



HHL Leipzig Graduate School of Management zählt zu den internationalsten Hochschulen Deutschlands

HHL Leipzig Graduate School of Management zählt zu den internationalsten Hochschulen Deutschlands

Die HHL Leipzig Graduate School of Management erreicht laut der kürzlich erschienen "Profildaten zur Internationalität der deutschen Hochschulen 2015" in der Gruppe der kleinen Universitäten mit bis zu 20.000 Studenten zum wiederholten Male gleich in mehreren Rubriken den ersten Platz.

Laut der Untersuchung im Auftrag des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und der Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) belegt die HHL den ersten Platz bei der Anzahl ausländischer Partneruniversitäten gerechnet pro Professor. Wenn es um die Anzahl der DAAD-Stipendiaten geht, steht die HHL in allen Kategorien auch auf dem Siegereppchen.

HHL-Rektor Prof. Dr. Andreas Pinkwart sagt: "Die aktuellen Profildaten zur Internationalität der deutschen Hochschulen zeigen erneut, dass die HHL zu den internationalsten Hochschulen in Deutschland zählt. Sie schafft es im weltweiten Wettbewerb, die Besten für den Standort Deutschland zu gewinnen. Zudem gelingt es der HHL, durch internationale Kooperationen auch den deutschen Studierenden beste globale Entwicklungsperspektiven aufzuzeigen." Die Leipziger Managementschmiede sieht sich seit ihrer Wiedergründung der Internationalität in ganz besonderer Weise verpflichtet. Als eine der ersten Universitäten in Deutschland hat die HHL Ende der 1990er-Jahre alle ihre Studienprogramme durchgängig in englischer Sprache angeboten. "Hier zeigen sich die positiven Auswirkungen einer langfristig angelegten Internationalisierungsstrategie", kommentiert Rektor Prof. Pinkwart das Abschneiden der HHL in der Untersuchung zur Internationalität der deutschen Hochschulen.

Die der Studie "Profildaten zur Internationalität der deutschen Hochschulen 2015" zu Grunde gelegten Daten aus den Jahren 2010 bis 2014 stammen vom Statistischen Bundesamt, dem Mobilitätsprogramm ERASMUS, den Förderbilanzen des DAAD, dem "Hochschulkompass" der Hochschulrektorenkonferenz, der Alexander von Humboldt Stiftung sowie von den Hochschulen selbst.

International aufgestellt: Die HHL Leipzig Graduate School of Management

Im 117. Jahr ihres Bestehens ist die HHL Leipzig Graduate School of Management eine der führenden deutschen Wirtschaftshochschulen mit großer internationaler Reputation. Die Internationalität der HHL manifestiert sich in ihrer Akkreditierung und den Top-Platzierungen in Rankings, den zahlreichen Mitgliedschaften in internationalen Hochschulorganisationen, dem weltweiten Netzwerk von über 120 Partneruniversitäten mit einem regen wechselseitigen Studentenaustausch, der wachsenden internationalen Fakultät sowie internationalen Forschungsprojekten und studentischen Initiativen.

Als erste Business-School in Deutschland wurde die HHL 2004 durch AACSB International, der bedeutenden Akkreditierungsagentur für Wirtschaftshochschulen auf der ganzen Welt, akkreditiert. Innerhalb der internationalen Rankings fällt die HHL u.a. wiederholt in der Bestenliste der Financial Times sowie der lateinamerikanischen Wirtschaftsmagazine AméricaEconomía und Expansión auf.

Aktiv engagiert sich die HHL innerhalb renommierter Vereinigungen internationaler Wirtschaftshochschulen (AACSB, CLADEA, CEEMAN, EFMD, NAFSA, EAIE). Weltweit unterhält die Leipziger Managementschmiede partnerschaftliche Beziehungen zu mehr als 100 Wirtschaftshochschulen. Diese vergleichsweise hohe Zahl erklärt sich dadurch, dass die HHL den interkulturellen Studentenaustausch nachdrücklich fördern möchte und in diesem Zusammenhang jeweils nur maximal zwei Studenten zur selben Zeit an eine Partnerhochschule entsendet. Mit der Auswahl der Partneruniversitäten trägt die HHL dem Wunsch der Studierenden nach attraktiven Wahlpflichtfächern Rechnung. Frank Hoffmann, Director of International Relations, ergänzt: "Bei der Auswahl internationaler Partnerhochschulen berücksichtigen wir außerdem auch die Kriterien Akkreditierung, wissenschaftliche Reputation, Attraktivität des Studienstandortes sowie Sicherheit der Studenten im Zielland."

Pro Jahr gehen 100 HHLler als Austauschstudenten an eine der internationalen Partneruniversitäten. Im Gegenzug empfängt die HHL jährlich die gleiche Anzahl internationaler Austauschstudenten auf ihrem Campus.

Mit Englisch als Sprache auf dem Campus und innerhalb des Unterrichts ist ein Studium für die deutschen sowie mehr als 80 Prozent der internationalen Studenten im Vollzeit-MBA-Programm "General Management" von großem Interesse. In diesem Zusammenhang lässt sich auch die steigende Zahl ausländischer Studenten im HHL-Studienprogramm "Master of Science in Management" nennen.

Unterrichtet wird an der HHL durch eine wachsende Fakultät aus unter anderem den USA, Kanada, Dänemark, Norwegen, Schweden, Großbritannien, Indien und Israel. International sind auch die beiden HHL-Studienprogramme "Global Executive MBA" sowie der "Euro*MBA" ausgerichtet. Das Global Executive MBA-Programm, das von der HHL und der spanischen Escuela de Alta Dirección y Administración (EADA) durchgeführt wird, beinhaltet neben Pflichtmodulen in Deutschland und Spanien weitere Wahl-Module an namhaften Business-Schools in Brasilien, China oder Indien. Das Euro*MBA-Programm ist ein innovatives, auf E-Learning (elektronisch unterstütztes Lernen) basierendes zweijähriges MBA-Programm für Führungskräfte. Es wird durch das 1996 gegründete europaweite Euro*MBA-Konsortium gestaltet. Neben der seit März 2008 beigetretenen HHL Leipzig Graduate School of Management umfasst das Konsortium fünf europäische Wirtschaftshochschulen.

Auch die Forschung und das Doktorandenprogramm der HHL sind eng mit internationalen Partnern vernetzt. So arbeitet beispielsweise der Lehrstuhl Marketingmanagement der HHL eng mit der Harvard Business School im Bereich der Cluster- und Wettbewerbsforschung zusammen.

Die internationale Vielfalt auf dem Campus der HHL wird zusätzlich durch die studentischen Initiativen, namentlich die "Negotiation Challenge" sowie die "European Ivy League", gefördert. Der internationale und einzigartige Verhandlungswettbewerb "The Negotiation Challenge" wurde 2007 als gemeinsame Initiative der HHL und der Harvard Law School ins Leben gerufen. Ebenfalls von Studenten der HHL organisiert und das Highlight für fußballbegeisterte Wirtschaftsstudenten aus ganz Europa ist die "European Ivy League". Seit 1997 fördert die "European Ivy League" die sportliche Herausforderung und den Team-Geist. Im Mai 2015 stand die zweieinhalbtägige Sportveranstaltung unter dem Motto "Business meets Soccer". <http://www.hhl.de>

Die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Die HHL ist akkreditiert durch AACSB International. <http://www.hhl.de>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

